



BI „WER STRASSEN SÄT, WIRD AUTOS ERNTEN“ e.V.

KLIMA UMWELT ÖKOLOGIE

anerkannt gemeinnützig

VerkehrswendeHemmingen@WerStrassenSaet.de

www.WerStrassenSaet.de

Vorstand: Petra Felsmann
Burkhard Lange
Micaela Stickler

c/o Burkhard Lange Deisterstr. 64 30966 Arnum
05101/4662 heiligerb@web.de 0160/96723551

Pressemitteilung

Hemmingen kann mehr tun – Neupflanzung von 500 Bäumen notwendig.

Die Stadt Hemmingen plant, im Rahmen der Sanierung der B3alt in Arnum sechs große Robinien zu entfernen. Eine Umplanung zugunsten der Bäume heißt es, sei nicht möglich. Nach der Rodung der 21 Linden an der Hiddestorfer Straße würde sich durch diese Maßnahme die Ökobilanz des lokalen Straßenbaus in Hemmingen nochmals verschlechtern. Bekanntermaßen können Ersatzpflanzungen den ökologischen Wert alter Bäume nur im Ansatz ersetzen. Auch die im Rahmen der 15-jährigen B3alt-Sanierung geplante Nachpflanzung von 100 und die für die Linden geplante Ersatzpflanzung von 42 Jungbäumen reicht bei weitem nicht aus. Ein Ausgleich von mindestens 1 : 20 ist notwendig. Eine Neupflanzung von 500 Bäumen wäre angesichts der Baumfällungen zumindest der Versuch Hemmingens, seinem Anspruch: „Die Stadt im Grünen“ besser gerecht werden.

Arnum, den 06.01.2026

Burkhard Lange

Anlage: 2 Fotos von Bäumen mit Trauerflor, die die Stadt fällen will
(Ortsausgang Arnum Richtung Westerfeld, Blickrichtung Nord und Blickrichtung Süd
„Robinien 1“ und „Robinien 2“)